

## Reinigung von Flächen in der Arztpraxis

Bei der Flächenreinigung werden Verschmutzungen durch Lösen und Abtragen entfernt. Es handelt sich um Staub, organische oder chemische Stoffe. Dabei erfolgt eine Keimminderung. Mikroorganismen werden dabei nicht oder unzureichend inaktiviert bzw. abgetötet (im Gegensatz zur Flächen-desinfektion).

- Reinigungsfaktoren sind: Mechanik, Einwirkungszeit, Temperatur, Lösung mit Wasser und Reinigungszusatz.
- In Arztpraxen erfolgt stets eine staubbindende Feuchtreinigung (z. B. als laufende Reinigung, Grundreinigung, Zwischenreinigung).
- Wie häufig gereinigt wird, ist praxisindividuell zu regeln.

### In welchen Fällen werden Flächen in der Arztpraxis gereinigt?

Ob gereinigt (oder desinfiziert) wird, hängt vom Infektionsrisiko ab. In Bereichen ohne Infektionsrisiko werden alle Flächen gereinigt:

- Treppen, Flure, Verwaltungs- und Bürobereiche (alle Flächen)
- Aufenthaltsräume für Ärzte bzw. Personal (alle Flächen)

In Bereichen mit möglichem Infektionsrisiko werden folgende Flächen gereinigt

- Flächen ohne häufigen Hand- und Hautkontakt (z. B. senkrechte Flächen von Schränken)
- Fußböden und sonstige Flächen (z. B. Fenster, Fensterbänke, Heizkörper, Lampen)

Ausnahme: Bei sichtbarer Kontamination (z. B. Sekret, Blut, etc.) muss die Fläche gezielt desinfiziert werden, ebenso bei Kontamination durch Patienten mit bekannter Infektionskrankheit.

### Welche Reinigungsmittel sind geeignet?

Günstig ist eine übersichtliche, schmale Produktpalette.

#### Für verschiedene Flächen:

- Allzweckreiniger (Tenside) benetzen Oberflächen, unterstützen Schmutzlösung
- Grundreiniger oder Cleaner (Alkalien u. a. verschiedene spezifische Wirksubstanzen) zum Entfernen alter Beläge oder hartnäckiger Verunreinigungen
- Fluote (Alkalien, Tenside) zur Oberflächenreinigung von Steinböden
- Desinfektionsreiniger (Reinigungsmittel kombiniert mit Desinfektionsmittelzusatz) z. B. zur Reinigung von Arbeitsplatten in Küche und Labor

### Für Flächen und Gegenstände im Sanitärbereich:

- Saure Reiniger (Essig, Zitronensäure) zum Lösen von Kalkablagerungen (danach Spülen!)
- Scheuermilch (mit Putzkörpern) zum Reinigen geeigneter robuster Oberflächen
- WC-Reiniger (z. B. Karbonate, Tenside, Natriumhydrogensulfat)
- Rohrreiniger (mit Natrium- oder Kaliumhydroxid)

### Welche Reinigungsutensilien sind sachgerecht?

Zur Reinigung von senkrechten und waagerechten Flächen oberhalb des Bodens:

- Reinigungstücher (z. B. Mikrofaser/Vlies), hygienisch aufbereitet oder Einmalmaterial
- Eimer (aufbereitet) für Reinigungslösung und Abwurfbehälter für benutzte Tücher

Zur Reinigung von Böden:

- Wischgerät mit Wischbezug (Baumwolle/Synthetik); ggf. Einmalmaterial
- Gerätewagen mit Reinigungs-Eimer, Abtropfsieb und Halterungen für Müllsäcke

### Welcher Personenschutz wird benötigt?

Je nach Reinigungslösung (siehe Datenblatt) passende persönliche Schutzausrüstung tragen:

- Gummi-Haushaltshandschuhe bzw. chemikalienbeständige Schutzhandschuhe; jeweils mit verlängertem Schaft zum Stulpen. Bei Bedarf Augen-/Gesichtsschutz und dichte Schürze
- Hand(schutz)creme (bei längeren Reinigungstätigkeiten ggf. Textil-Unterziehhandschuhe)
- Sichere Arbeitsschuhe (flach, rutschhemmend, geschlossen, außen wischdesinfizierbar)

### Welches Feucht-Reinigungsverfahren ist zu empfehlen?

- Messtechnische Nachweise erstellen: Sind Vorgaben zu Temperatur und Zeit eingehalten?
- Aufzeichnung aller weiteren Parameter, die nach Herstelleranweisungen zu überwachen sind (z. B. Chemikalien, pH-Wert, Prozessablauf)
- Sichtkontrolle der Medizinprodukte auf Sauberkeit, Trocknung bzw. Restfeuchte

### Zur Oberflächenreinigung von Mobiliar u. a. Gegenständen oberhalb des Bodens:

- Für jeden Raum frisches/aufbereitetes, mit Reinigungslösung getränktes Tuch verwenden.
- Zur Reinigung in Toilettenräumen v. a. saure Reiniger (ggf. Scheuermilch) verwenden.

**Quelle:** Verwendung mit freundlicher Genehmigung der KV Baden-Württemberg

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Gern können Sie sich an Christin Richter oder Anke Schmidt telefonisch unter 0391 627-6446 oder unter -6435 oder per Mail an [Hygiene@kvsa.de](mailto:Hygiene@kvsa.de) wenden.